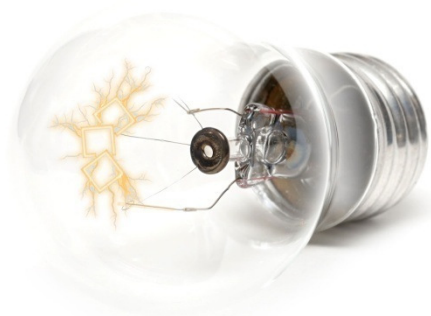


handbuch V3

fastviewer - die geniale Lösung, die verbindet -
weltweit und zu jeder Zeit.



Inhalt	1
Rechtliche Hinweise	2
Vorwort	3
Aufbau einer Verbindung mit fastviewer	4
Kurzbeschreibung – fastviewer V3	6
Mastermodul	7
Schnellstart	9
Session	17
Desktop Sharing	19
Chat	20
Dateiablage	21
Video/Mein Video	22
Audio	23
Information	24
Teilnehmermodul	25
Schnellstart	26
Session	30
Desktop Sharing	31
Chat	32
Dateiablage	33
Video/Mein Video	34
Audio	35
Information	36
Kontakt	37

Rechtliche Hinweise

Für Beschädigung, Verlust oder Zerstörung von Software, Daten oder Programmen die aufgrund der Verwendung von fastviewer verursacht werden, übernimmt die FastViewer GmbH & Co. KG keine Gewährleistung.

Die in diesem Handbuch verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts. Die Dokumentation, sowie Auszüge daraus, dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis weder mit mechanischen oder elektronischen Mitteln, durch Fotokopieren oder auf eine andere Weise übertragen oder vervielfältigt werden. Falls in Beispielen Firmen und Daten verwendet werden, sind diese frei erfunden. Eventuelle Ähnlichkeiten sind daher rein zufällig.

Den in diesem Handbuch enthaltenen Informationen liegt der zur Drucklegung aktuelle Programmstand zugrunde. Ohne Vorankündigung können diese geändert werden und stellen keine

Verpflichtung seitens des Verkäufers dar. Die Beschreibungen stellen ausdrücklich keine zugesicherte Eigenschaft im rechtlichen Sinne dar.

Bei der Erstellung dieses Handbuches ist die FastViewer GmbH & Co. KG mit größter Sorgfalt vorgegangen. Fehlerfreiheit kann jedoch nicht garantiert werden. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art haftet die FastViewer GmbH & Co. KG nicht.

Wenn in dieser Dokumentation jeweils nur die männliche Bezeichnung verwendet wird, so erfolgt dies ausschliesslich aus Gründen der Vereinfachung und die weibliche Bezeichnung ist stets mit umfasst.

Sollten Sie Korrektur- oder Verbesserungsvorschläge haben, schicken Sie uns bitte hierzu eine E-Mail.

Vielen Dank für Ihre Mühe.

Weitere Informationen über die Produkte von [fastviewer](#) finden Sie im Internet unter

www.fastviewer.com

© Copyright 2009 FastViewer GmbH & Co. KG

Vorwort

Sehr geehrter Kunde / Interessent,

vielen Dank, dass Sie sich für fastviewer entschieden haben bzw. interessieren.
Ob Präsentationen, Abstimmungsprozesse, Schulungen, Support oder Wartung:

Schneller und perfekter Service ist heute der Schlüssel zum geschäftlichen Erfolg. Diesen Erfolg ohne fastviewer zu realisieren ist oft mit hohem finanziellen und zeitlichen Aufwand verbunden. Mit fastviewer erhalten Sie ein Modul, mit dem Sie zu jeder Zeit eine sichere Verbindung zu Ihren Kunden herstellen können, und dies weltweit.

Bieten Sie Ihren Kunden eine schnelle, sichere und effiziente Kommunikationsplattform sowie einen Premium Support, den sich jeder Kunde wünscht. Mit fastviewer erhöhen Sie nicht nur Ihre Produktivität und Kundenzufriedenheit, sondern schaffen gleichzeitig Vertrauen und Kundenbindung.

fastviewer ist so aufgebaut, dass es jeder Anwender, auch ohne IT-Kenntnisse, schnell und einfach bedienen kann.

Viele Anwender haben Firewalls oder Proxy-Server im Einsatz, bei denen herkömmliche Systeme scheitern – fastviewer funktioniert selbst dann, wenn Firewalls und Proxy-Server aktiv sind.

Aufbau einer Verbindung mit fastviewer

fastviewer besteht aus zwei Modulen:

Das Mastermodul „FastMaster.exe“ beinhaltet Ihre Lizenz und darf nicht an Kunden weitergegeben werden. Dieses Modul stellt den Sitzungsinitiator dar.

Das Teilnehmermodul „FastClient.exe“ kann beliebig weitergegeben werden. Beispielsweise können Sie dieses Modul auf Ihrer Internetpräsenz Ihren Kunden oder auch Geschäftspartnern zur Verfügung stellen. Die Größe des Moduls erlaubt auch den Versandt per Mail um eine schnellstmögliche und spontane Kommunikation gewährleisten zu können.

Um eine Sitzung zu beginnen, starten Sie das Mastermodul „FastMaster.exe“. Nach dem Start und der Verbindungsherstellung zum entsprechenden Kommunikationsserver, präsentiert sich Ihnen bereits das geöffnete Modul:




fastviewer Sidebar (FSB)



fastviewer Viewerwindow

Das geöffnete fastviewer Mastermodul besteht aus zwei Hauptelementen. Zum einen die „FSB“ (fastviewer Sidebar), welche die Funktionen und Optionen zur Verfügung stellt, zum anderen das „Viewerwindow“, welches die gestarteten Funktionen darstellt. Je nach erworbener Edition unterscheiden sich diese.

Um die Übersicht zu Verbessern lässt sich die „FSB“ durch einen Klick auf das fv-Logo () ein- und ausfahren.

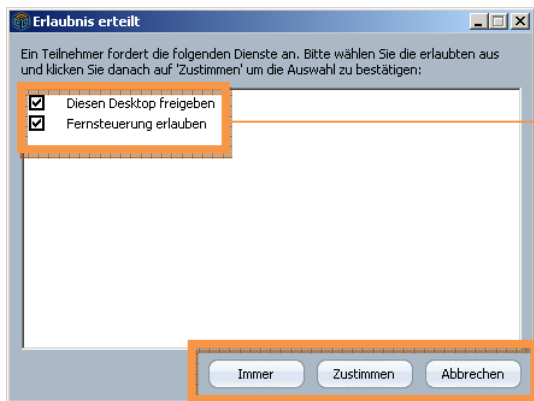
Der Teilnehmer startet das **fastviewer Teilnehmermodul (FastClient.exe)**, beispielsweise per Download von Ihrer Internetpräsenz.

Nach dem Start öffnet sich folgendes Fenster:



Um die Verbindung herzustellen muss der/die Teilnehmer die Sitzungsnummer (bei Verwendung der confered zusätzlich) das vom Master gewählte Passwort eingeben und auf „**Verbinden**“ klicken.

Daraufhin erhält der Teilnehmer folgende Anfrage:



„Diesen Desktop freigeben“ ist der Haken gesetzt, so ist es Ihrem Gegenüber nach Freigabe möglich Ihren Desktop zu sehen.
 „Fernsteuerung erlauben“ (nur Support/Konferenz) erlaubt es Ihrem Gegenüber den Zugriff auf Ihren PC.

Durch den Klick auf „Immer“ wird der Zugriff für den Desktop während dieser Sitzung zukünftig immer gewährt.
 „Zustimmen“ gibt eine einmalige Freigabe, bei einem erneuten Zugriff muss die Anfrage erneut gewährt werden.
 Bei einem Klick auf „Abbrechen“ wird der Zugriff verwehrt.

Nach der Freigabe wird die Verbindung zwischen Master und Teilnehmer sofort aufgebaut.

Kurzbeschreibung

Die ideale Lösung zur perfekten Kommunikation für Teamarbeit und Konferenzen - weltweit.

Zeigen, visualisieren und schulen Sie Ihre Kunden, Partner und Kollegen aktiv über das Internet.

Mit fastviewer ist es möglich (je nach Anzahl der erworbenen Lizenzen) gleichzeitig bis zu 1000 Teilnehmer in eine aktive Sitzung einzuladen und mit ihnen zu trainieren, kommunizieren oder verschiedene Inhalte zu präsentieren.

Der Moderator, der die Sitzung einleitet, muss lediglich ein Sitzungspasswort definieren und dies den Kunden, Partnern oder Kollegen mitteilen (z.B. per E-Mail, Soforteinladung, Telefon).

Nach Eingabe des Sitzungspasswortes können alle Teilnehmer nun aktiv an der Konferenz teilnehmen. Effektives und effizientes Arbeiten und Schulen wird somit gewährleistet. Die bisher anfallenden Fixkosten bei Präsentationen oder Schulungen können durch Einsparungen für Fahrt- und Reisezeit, Reise- und Übernachtungskosten erheblich reduziert werden.

Ferner werden Informationen mit fastviewer wesentlich schneller, flexibler und effektiver - weltweit in Echtzeit kommuniziert.

Systemvoraussetzung:

Betriebssystem: Windows 98, ME, NT, 2000, XP, Vista, 7, Server 2000 / 2003 / 2008

Systemanforderung:

Internetzugang

empfohlene Systemanforderung:

Internetzugang mit DSL 2000 Kbit/s

Mastermodul

Mit dem Mastermodul „FastMaster.exe“ erhalten Sie die Startkonsole Ihrer Desktop-Sharing-Lösung.

Sollten Sie eine arbeitsplatzunabhängige Lizenz erworben haben, können Sie das Modul als Lizenznehmer von jedem Computer aus starten.

Sie können es in Ihrem Netzwerk oder auf Ihrem Desktop ablegen. Alternativ können Sie das Modul auf einem Datenträger (z. B. USB-Stick, externe Festplatte) abspeichern, um jederzeit weltweit von jedem Ort aus damit zu arbeiten.

Um eine Sitzung zu beginnen, starten Sie das Mastermodul „FastMaster.exe“ und klicken Sie im Viewerwindow auf das Feld „Konferenz“:



Sitzungsnummer:

Pro Sitzung wird automatisch eine fünfstellige Nummer generiert. Teilen Sie diese Nummer Ihren Sitzungspartnern mit (telefonisch oder per E-Mail), um die Verbindung zu Ihnen herzustellen.

Eingabefeld „Passwort“:

Unter „Passwort“ legen Sie zusätzlich ein Sitzungspasswort fest, das Sie ebenfalls (telefonisch oder per E-Mail bzw. Soforteinladung) Ihren Konferenzteilnehmern mitteilen. Nur mit Sitzungsnummer und Passwort kann eine Verbindung hergestellt werden.

Eingabefeld „Benutzername“:

Unter „Benutzername“ haben Sie die Möglichkeit, einen beliebigen Namen einzugeben. Dieser Name ist Ihre Kennzeichnung für die anschließende Sitzung und erscheint später im Sitzungslog als Konferenzleiter.

Als Standard ist hierfür der Windows-Benutzername hinterlegt.

Button „Sitzungsnummer kopieren“:

Durch einen Klick auf diesen Button wird die generierte Sitzungsnummer in die Zwischenablage kopiert. Nun haben Sie die Möglichkeit die Sitzungsnummer durch „Rechtsklick/Einfügen“ beispielsweise in eine E-Mail zu kopieren.

Button „Einladung senden“:

Verwenden Sie diese Funktion, um Ihre(n) gewünschten Teilnehmer zu einer fastviewer-Sitzung einzuladen. Durch einen Klick auf „Einladung senden“ öffnet sich Ihre, als Standard eingerichtete, E-Mail Applikation. Sitzungsnummer, Passwort und Teilnehmermodul sind bereits integriert.

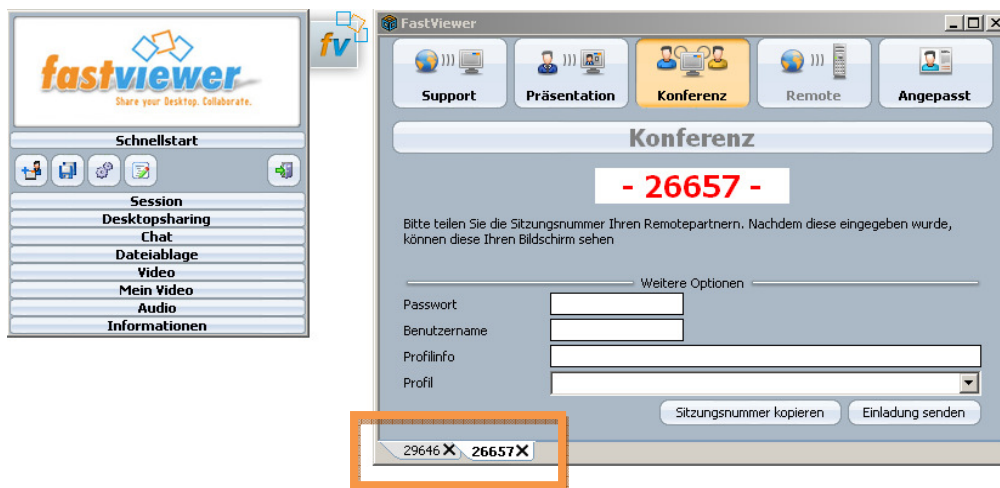
Der Text der Einladung kann über Ihr persönliches Online-Portal editiert werden.

Mastermodul FSB – Schnellstart

Unter „Schnellstart“ finden Sie folgende Optionen:

 Button „Neue Sitzung erstellen“:

Sofort nach dem Klick auf den Button wird im Viewerwindow eine weitere Sitzungsnummer bereit gestellt. So ist es möglich mehrere Sitzungen parallel zu führen.



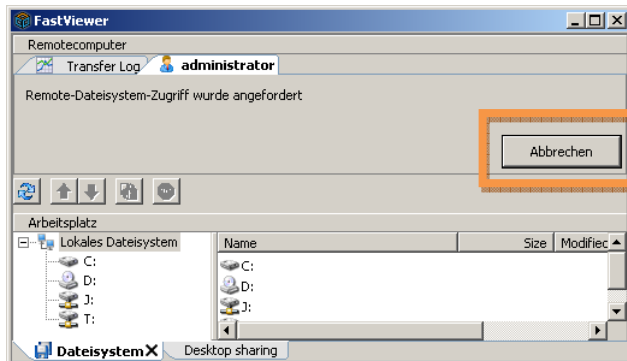
Klicken Sie im Viewerwindow auf den Tab mit der entsprechenden Sitzungsnummer um zwischen den einzelnen Sitzungen zu wechseln.

 Button „Dateitransfer öffnen“:

Über diese Funktion können Sie auf das Dateisystem Ihres/Ihrer Gegenüber/s zugreifen und Dateien transferieren.

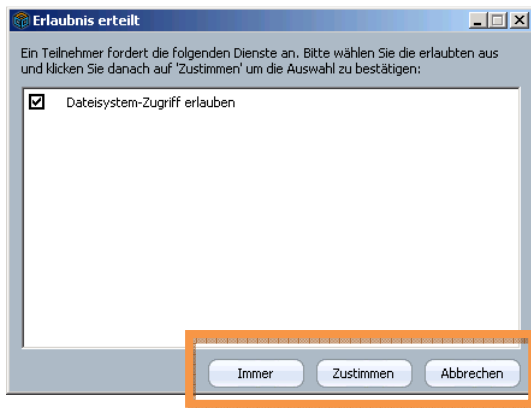
Der Dateitransfer ermöglicht ein einfaches Austauschen von Dateien. So können beispielsweise Log- bzw. Datenbankdateien, Installationen oder sogar Verzeichnisse zwischen Master und Teilnehmer übertragen werden.

Nach dem Klick auf den Button erscheint folgendes Fenster:



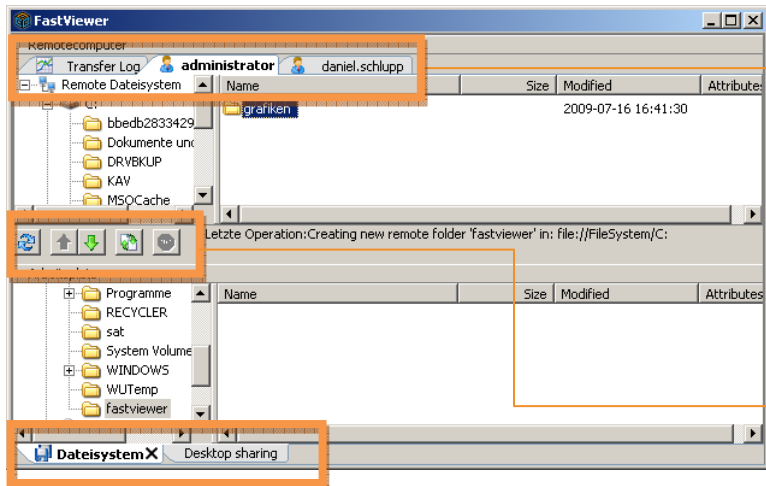
Um den Vorgang abzubrechen klicken Sie auf „Abbrechen“.

Der Teilnehmer erhält folgende Anfrage:



Durch den Klick auf „Immer“ wird der Zugriff für den Datentransfer während dieser Sitzung zukünftig immer gewährt. „Zustimmen“ gibt eine einmalige Freigabe, bei einem erneuten Zugriff muss die Anfrage erneut gewährt werden. Bei einem Klick auf „Abbrechen“ wird der Zugriff verwehrt.

Nach Freigabe kann der Master auf das Dateisystem des Teilnehmers zugreifen. Der obere Bereich im Viewerwindow zeigt den Remotecomputer (Teilnehmer) der untere Bereich den eigenen Arbeitsplatz (Master).



Neben der Möglichkeit zwischen den einzelnen Teilnehmern zu wechseln und somit auf die Dateisysteme dieser zuzugreifen, wird im Transfer Log jede Aktivität aufgezeichnet. (Ausgeführte Aktion, Datum/Uhrzeit der Änderung)

Folgende Funktionen können zur Dateiübertragung genutzt werden:

- Aktualisierung der Ansicht
- Upload
- Download
- Ordner synchronisieren (für weitere Infos siehe unten)
- Abbruch des Transfers

Während des Transfers können Sie auch jederzeit zum präsentierten Desktop zurückkehren. Um den Dateitransfer zu beenden klicken Sie auf das „X“ des entsprechenden Tabs im Viewerwindow.

Ordner synchronisieren: (Abgleich der Inhalte zweier Ordner)

Gleichen Sie den Stand zweier Ordner durch einen einfachen Klick auf diesen Button ab. Dateien oder auch Unterordner, welche nur auf dem Remote-/bzw. dem lokalen System vorhanden sind, werden hierbei auf die gegenüberliegende Seite kopiert.

Sollte eine Datei/ein Ordner bereits auf beiden Seiten mit dem identischen Datei-/Ordernamen vorhanden sein, wird die ältere durch die neuere ersetzt. Somit können sekundenschnell Bearbeitungsstände, beispielsweise während eines Projekts, auf den gleichen Stand gebracht werden.

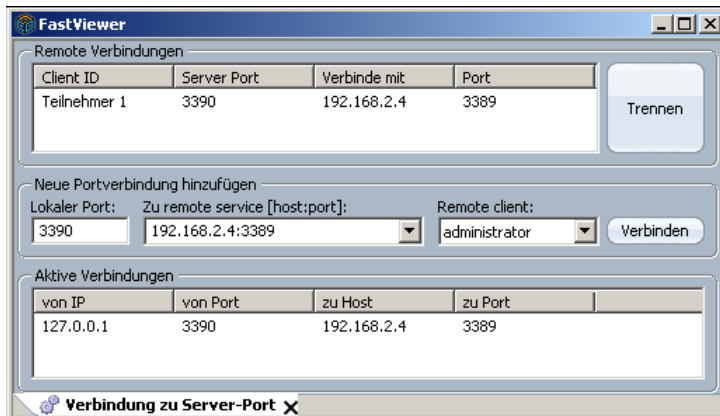
Zusätzliche Information:

Durch einen Rechtsklick auf die entsprechende Datei können Sie diese(n) „Umbenennen“, „Löschen“ oder die „Attribute“ dieser ändern. („Systemdatei“/“Versteckt“/“Schreibgeschützt“/“Archiv“)


Diese Funktionen können auch bei Ordnern angewendet werden. Um einen neuen Ordner zu erstellen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den übergeordneten Ordner (oder die entsprechende Partition) und wählen Sie „Neuer Ordner ...“.

 Button „Portmapper öffnen“ (FPM):

Durch das Portmapping ist es möglich über Betriebssystemgrenzen hinweg TCP-Ports direkt auf den lokalen Zugriff zu mappen. Für diese Funktion gibt es ein breites Anwendungsspektrum, so ist es beispielsweise möglich auf Netzwerkgeräte generell, Maschinensteuerungen oder auch Linux-Geräte zuzugreifen.



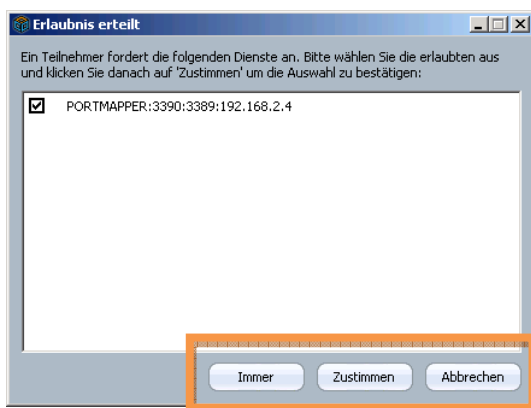
„Verbinde mit lokalem Port“: Geben Sie hier an, welcher lokale Port für die Verbindung verwendet werden soll.

„Zu remote service [host:port]“: Durch die Eingabe der IP/des DNS-Namens bzw. des Ports wird das Ziel definiert. (Host:Port-Informationen die bereits während dieser Session eingegeben wurden, können über das „Dropdown-Menü“  erneut aufgerufen werden)

„Remote Teilnehmer“: Wählen Sie hier den Teilnehmer, über welchen die Verbindung zum Zielhost aufgebaut werden soll.

Wenn diese Angaben gemacht wurden klicken Sie auf „Verbindung abrufen“ um die Verbindung zum angegebenen Host über den entsprechenden Port herzustellen.

Der Teilnehmer erhält folgende Anfrage:

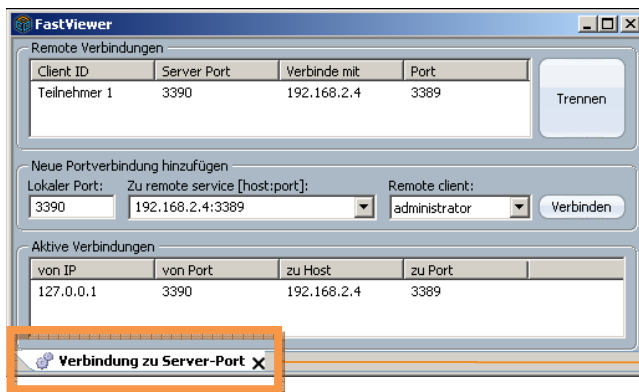


Durch den Klick auf „Immer“ wird der Zugriff für den Portmapper während dieser Sitzung zukünftig immer gewährt. „Zustimmen“ gibt eine einmalige Freigabe, bei einem erneuten Zugriff muss die Anfrage erneut gewährt werden. Bei einem Klick auf „Abbrechen“ wird der Zugriff verwehrt.

- „Remote Verbindungen“: Zeigt alle gemappten Ports
- Client ID: Bezeichnung des PCs
 ServerPort: lokaler Port
 Verbinde mit: IP/DNS-Name des Remotehosts
 Port: Port des Remotehosts
- „Aktive Verbindungen“: Zeigt alle aktiven Verbindungen
- von IP: lokale IP
 von Port: lokaler Port
 zu Host: IP des Remotehosts
 zu Port: Port des Remotehosts

Sollte eine Verbindung nicht mehr benötigt werden, so kann diese unter „Remote Verbindungen“ angewählt und durch einen Klick auf „Verbindung entfernen“ verworfen werden.

Zusätzliche Information:



Während der Portmapper verwendet wird, können Sie über das Tabsystem im Viewerwindow parallel dazu jederzeit zum präsentierten Desktop zurückkehren, oder auf andere gestartete Funktionen zugreifen.

Um den Portmapper zu beenden klicken Sie auf das „X“ des entsprechenden Tabs.

 Button „Blickrichtung wechseln“:

Durch einen Klick auf „Blickrichtung wechseln“ werden Sie vom Betrachter zum Präsentator, oder vom Präsentator zum Betrachter.

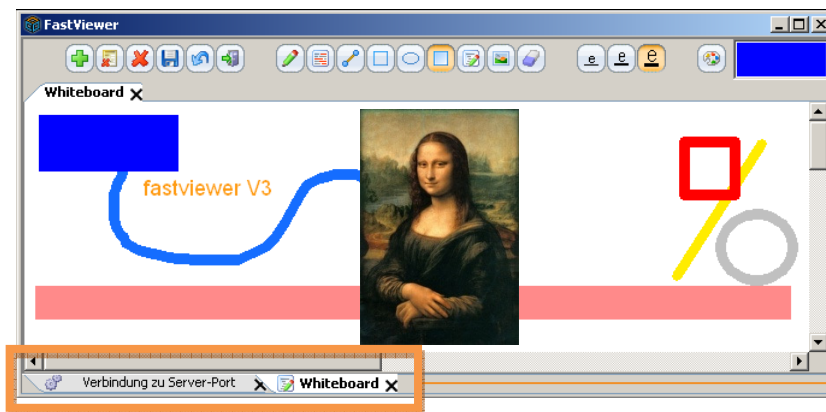
 Button „Zoommodus wechseln“:

Als Betrachter ermöglicht diese Funktion das Umschalten zwischen der Ansicht des gesamten Bildes und einem Ausschnitt. Als Präsentator wechseln Sie durch einen Klick auf diesen Button die Ansicht für alle Betrachter.

 Button „Whiteboard öffnen“:

Hinter diesem Symbol verbirgt sich ein **Whiteboard**, mit dem Sie dem Gezeigten nochmals Nachdruck verleihen können. Beim Start des Whiteboards wird ein Screenshot des aktuellen Bildschirminhalts des Präsentierenden verwendet, auf welches Elemente wie Freihandzeichnungen, Einrahmungen, Linien, Markierungen, Bilder oder auch Texte gesetzt werden können.

Zusätzlich ist es möglich das Whiteboard, inklusive aller eingefügten Elemente zu speichern.



Während das Whiteboard verwendet wird, können Sie über das Tabssystem im Viewerwindow parallel dazu jederzeit zum präsentierten Desktop zurückkehren, oder auf andere gestartete Funktionen zugreifen.

Um das Whiteboard zu schließen klicken Sie auf das „X“ des entsprechenden Tabs.

Während der Verwendung des „Whiteboards“ haben Sie folgende Optionen:

 Neues Whiteboard erstellen:

Durch diese Funktion können Sie mehrere Whiteboards erstellen. Neben der Größe des neuen Whiteboards können Sie auch eine Bitmap als Hintergrund wählen. Um das Whiteboard zu schließen klicken Sie auf das „X“ des entsprechenden Tabs.

 Zeichnungen rückgängig machen:

Um ein neues Whiteboard zu erhalten müssen Sie nicht zwangsläufig ein zweites erstellen. Mit dieser Funktion können Sie das Whiteboard zurücksetzen um an die Ausgangssituation eines neuen Whiteboards zu gelangen.

 Whiteboard aufräumen:

Hierbei wird das gesamte Whiteboard zurückgesetzt und das Desktopbild des Präsentierenden durch einen weißen Hintergrund ersetzt.

 Als Bitmap speichern:

Klicken Sie auf diesen Button, wählen Sie einen Speicherort und sichern Sie so das gesamte Whiteboard.



Letzte Operation rückgängig:

Machen Sie die letzte getätigte Änderung rückgängig. Klicken Sie erneut auf diesen Button, so werden schrittweise alle Änderungen rückgängig gemacht.



Alle Whiteboards schließen:

Beendet alle Whiteboards



Frei zeichnen:

Ein „Stift“ welcher das freie Zeichnen ermöglicht



Markiere wichtige Details:

Heben Sie Texte durch eine definierte Farbe hervor.



Linie zeichnen:

Zeichnen Sie eine gerade Linie



Zeichne Rechteck:

Zeichnen Sie ein Rechteck



Kreis oder Ellipse zeichnen:

Zeichnen Sie einen Kreis oder eine Ellipse



Zeichne ausgefülltes Rechteck:

Zeichnen Sie ein ausgefülltes Rechteck



Text schreiben:

Fügen Sie einen Text zu Grafiken oder Zeichnungen hinzu. Klicken Sie einfach auf das Whiteboard und „ziehen“ Sie ein Textfenster auf.



Bild aus Datei einfügen:

Wählen Sie die entsprechende Grafik und „ziehen“ Sie dieses im Whiteboard auf. Somit haben Sie die Möglichkeit die Größe und Position der Grafik festzulegen.



Löschen:

„Radiergummi“ zum Löschen von Zeichnungen und Eingaben

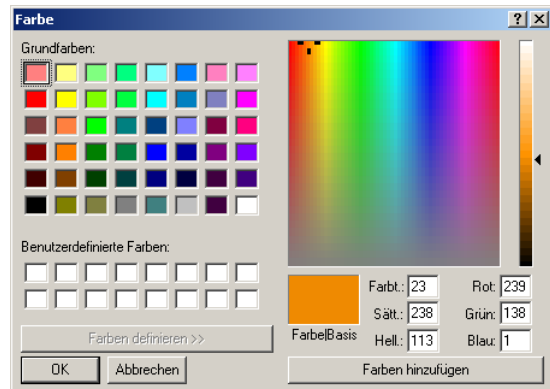


Linienstärke aller Zeichnungen/Schriftgröße:

Wählen Sie mit dieser Funktion die gewünschte Schrift- und Liniengröße

 Farbe ändern:

Wählen Sie die gewünschte Schrift/Linienfarbe



 Objektvorschau:

Hier sehen Sie die aktuell ausgewählte Farbe und Form

 Button „Fernsteuerung unterbrechen“:

Klicken Sie auf diesen Button um den Zugriff auf Ihr System zu unterbinden. Somit hat Ihr gegenüber keine Möglichkeit, Ihre Maus zu bewegen oder Tastatureingaben zu übertragen. Alternativ zum Klick auf den Button können Sie auch die Taste „F11“ verwenden um diese Funktion zu aktivieren/zu deaktivieren.

Diese Funktion steht Ihnen ausschließlich als Präsentator zur Verfügung.

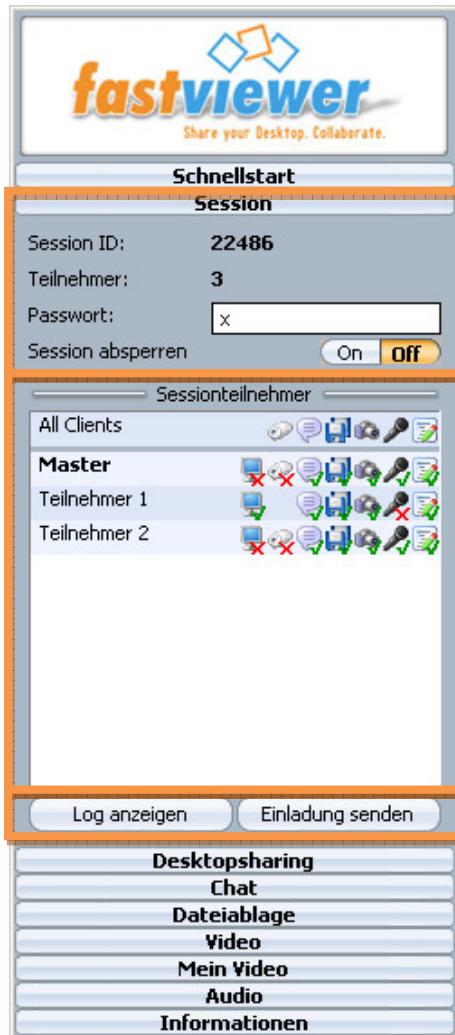
 Button „Programm verlassen“:

Durch einen Klick auf diesen Button wird fastviewer beendet. Daraufhin haben Sie die Möglichkeit eine, von Ihnen im Kundenportal vordefinierte Website zu besuchen. (in diesem Fall www.fastviewer.com)



Mastermodul FSB – Session

Unter „Sitzung“ finden Sie folgende Optionen:

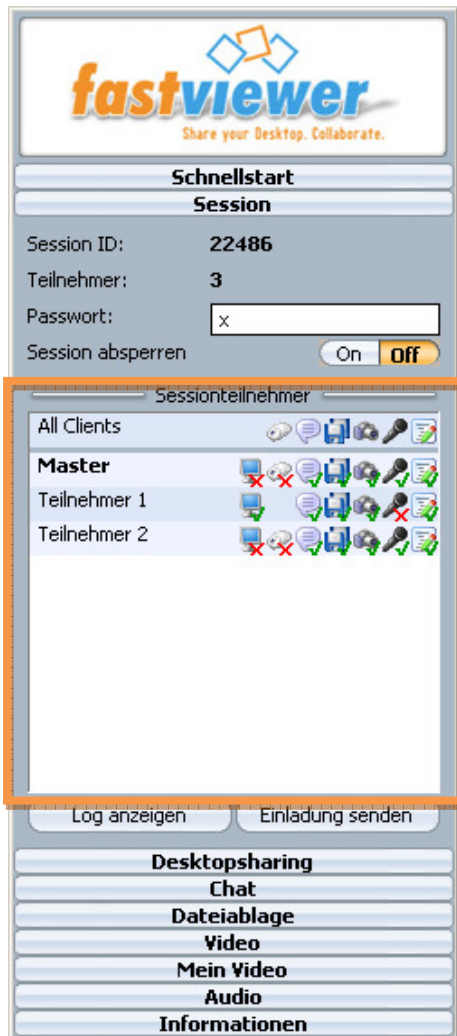


Session ID:	Aktuelle Sitzungsnummer
Teilnehmer:	Teilnehmeranzahl
Passwort:	Verwendetes Passwort (durch einen Klick in das Feld können Sie dies jederzeit ändern)
Session absperren:	Durch einen Klick auf „On“ ist es anderen nicht möglich nachträglich an der Sitzung teilzunehmen. Die Sitzung wird dadurch „abgesperrt“.

Siehe nächste Seite!

Log anzeigen:
Gibt eine Info über die aktuelle Sitzung aus, z.B. verwendeter Tunnelserver, Teilnehmer, bereits getätigte Aktionen... Somit ist die Sitzung für Sie als Master und die Teilnehmer zu jedem Zeitpunkt transparent.

Einladung senden:
Generiert eine Soforteinladung um weitere Teilnehmer einzuladen. Nach dem Klick auf „Einladung senden“ öffnet sich Ihre als Standard definierte E-Mail Applikation mit einem vordefinierten Text, welche Sitzungsnummer und Passwort enthält. (Diese Daten werden per MAPI übertragen)
Der Text der Einladung kann über Ihr persönliches Online-Portal editiert werden.




Unter „Sitzungsteilnehmer“ werden alle Teilnehmer angezeigt, welche sich in der aktuellen Sitzung befinden.

Hier können Sie konfigurieren, welcher Teilnehmer welche Optionen verwenden darf. Auch die Bezeichnung dieser kann durch einen Doppelklick auf den entsprechenden [Namen angepasst werden](#). Zusätzlich können Sie durch einen Rechtsklick und Auswahl der Funktion die Verbindung zu bestimmten [Teilnehmern trennen](#) oder die [Master-Rechte](#) weiter geben.


Änderungen, die bei „All Clients“ getroffen werden betreffen alle Teilnehmer!

Präsentator: 

Hier kann der Master bestimmen, welche Teilnehmer ihren Desktop präsentieren sollen, bei Aktivierung erhalten diese Teilnehmer eine Anfrage bez. der Freigabe (einmalig, dauerhaft für diese Sitzung oder keine Freigabe)

Control: 

Über diesen Button kann der Master steuern, wer Zugriff über den freigegebenen PC erhält.
(Klicken Sie auf das Logo des Benutzers, dessen Rechte Sie ändern möchten)

Chat: 

Steuern Sie, welcher Teilnehmer den Chat verwenden darf.

Dateiablage: 

Kontrollieren Sie, wer den Upload des [Fileboards](#) verwenden darf.

Video: 

Der Master kann wählen, welche Teilnehmer ihr Video während der Sitzung übertragen dürfen.

Audio: 

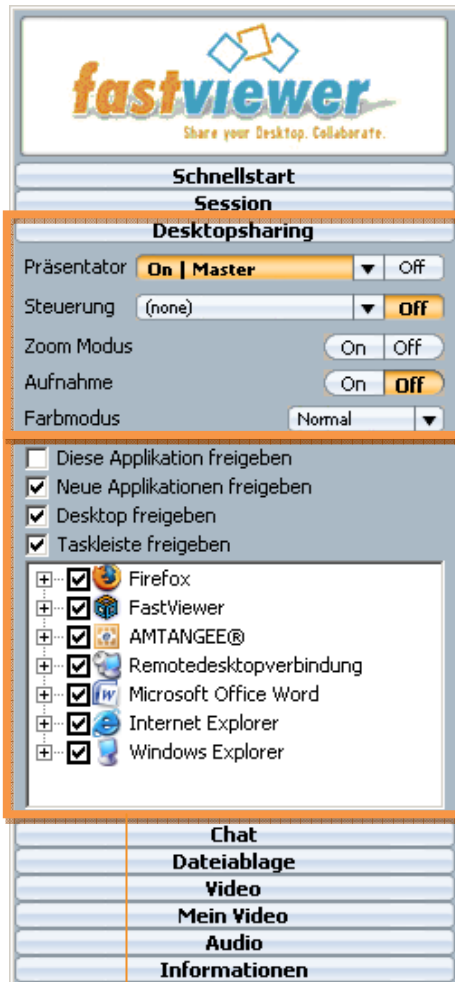
Der Master kann wählen, welche Teilnehmer ein Audiosignal während der Sitzung übertragen dürfen.

Whiteboard: 

Über diesen Button ist konfigurierbar, welche Teilnehmer auf das Whiteboard zeichnen oder Elemente einfügen dürfen.

Mastermodul FSB – Desktop Sharing

Unter „Desktop Sharing“ finden Sie folgende Optionen:



Präsentator:

Wählen Sie hier den Präsentator der Sitzung. Nach der Auswahl erhält dieser Teilnehmer eine Anfrage bez. der Freigabe. (einmalig, dauerhaft für diese Sitzung oder keine Freigabe)

Steuerung:

Hier können die Teilnehmer gewählt werden, welche Steuerungsrechte erhalten sollen.

Klicken Sie auf und setzen Sie bei den Teilnehmern, welche diese Rechte erhalten sollen, auf das weiße Feld um den Haken zu setzen.

Zoom Modus:

Soll der Zoom Modus für alle Teilnehmer aktiviert/deaktiviert werden?

Aufnahme:

Über diese Schaltfläche wird die Aufzeichnung der Sitzung gestartet/gestoppt. Nach dem Stopp dieser, ist der Speicherort für die Aufzeichnung anzugeben.

Über einen Klick auf den jeweiligen „Off“ Button, ist sind Die oben stehenden Einstellungen jederzeit deaktivierbar.

Farbmodus:

Wählen Sie die Farbqualität Ihres Bildes, wenn Sie Präsentator sind.

Diese Applikation freigeben:

Sollen die fastviewer Fenster inkl. der Sidebar übertragen werden?

Neue Applikationen freigeben:

Aktivieren Sie diese Schaltfläche, wenn zukünftig gestartete Applikationen und Fenster übertragen werden sollen.

Desktop freigeben:

Wenn der Desktop des Präsentators sichtbar sein soll, so aktivieren Sie diese Schaltfläche.

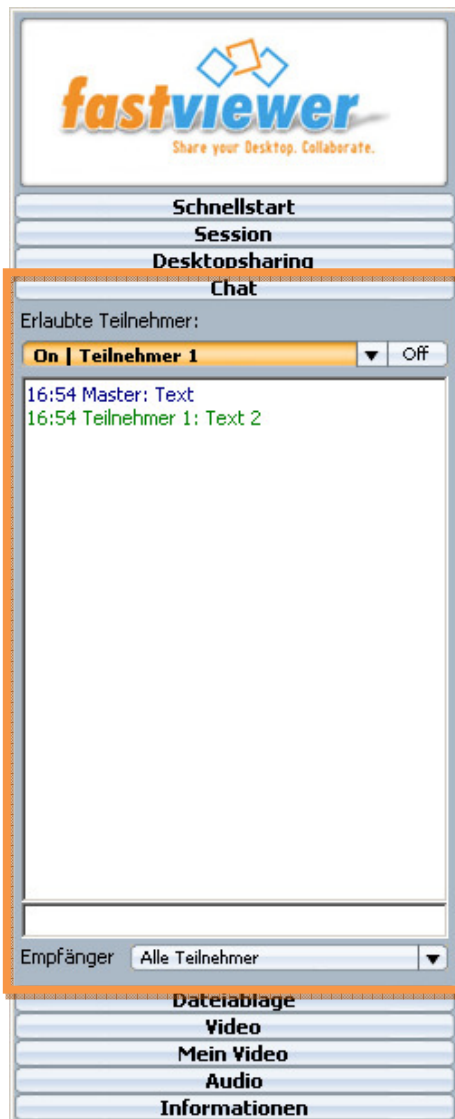
Taskleiste:

Über diese Schaltfläche können Sie wählen, ob die Taskleiste des Präsentators übertragen werden soll.

Unter diesen Optionen sind alle geöffneten Fenster und Applikationen gelistet. Hier können Sie steuern ob diese übertragen werden sollen. Durch einen Klick auf das entsprechende „+“ werden die einzelnen Fenster der Applikation gelistet.

Mastermodul FSB – Chat

Unter „Chat“ finden Sie folgende Optionen:



Erlaubte Teilnehmer: Hier können Sie konfigurieren, wer den Chat verwenden darf. Über einen Klick auf „Off“ können Sie den Chat für die Teilnehmer deaktivieren. Daraufhin können diese den Chat einsehen, jedoch selbst keine Nachrichten senden.

Textfeld: In diesem Fenster sind alle gesendeten Chatnachrichten inkl. Zeitstempel und Absender ersichtlich.

Empfänger: Wählen Sie, ob Ihre Chat-Nachricht(en) an alle Teilnehmer gesendet werden soll. Es besteht auch die Möglichkeit diese explizit einem Teilnehmer zukommen zu lassen.

Mastermodul FSB – Dateiablage

Unter „Dateiablage“ finden Sie folgende Optionen:



Erlaubnis zum Hochladen:

Bestimmen Sie, wer den Dateiupload nutzen darf. Möchten Sie dies generell verbieten, klicken Sie auf „Off“.

Verfügbare Dateien:

Dateiname(n) der Uploads

Client:

Name des Benutzers, welcher die Datei bereitgestellt hat.

Status:

Zeigt ob die Datei zum aktuellen Zeitpunkt noch upgeloadet wird, oder bereits zum Download zur Verfügung steht.

Größe:

Größe der upgeloadeten Datei

Hochladen:

Wählen Sie eine Datei, welche Sie den Teilnehmern zur Verfügung stellen möchten. Alternativ können Sie die gewünschte Datei auch per Drag & Drop in die Dateiablage ziehen.

Download:

Klicken Sie eine Datei an und laden Sie diese über den „Download“-Button herunter.

Abbrechen:

Mit Hilfe dieses Buttons können Sie einen Upload abbrechen.

Löschen:

Löschen Sie eine upgeloadete Datei, welche beispielsweise nicht mehr benötigt wird.

Mastermodul FSB – Video/Mein Video


Sie möchten nicht nur den Desktop Ihres/Ihrer Sitzungsteilnehmer(s) sehen? Mit Hilfe der Funktion „[Mein Video](#)“. Mit Hilfe dieser Funktion ist es möglich, bei Verwendung einer Webcam, das entsprechende Video zu übertragen.

Sollten Sie jedoch keine Webcam vor Ort haben, so können Sie alternativ ein Bild von sich während der Sitzung anzeigen lassen.

Klicken Sie auf „[Video](#)“ um sich das Webcam-Video oder auch Bild Ihrer Sitzungsteilnehmer anzeigen zu lassen. Der jeweilige Teilnehmername ist unter dem entsprechenden Video zu finden.

„[Mein Video](#)“ zeigt Ihr Video/Bild und folgende Konfigurationsmöglichkeiten:

Videofunktion: Klicken Sie auf den Dropdown-Button (▼) und setzen Sie einen Haken bei den Teilnehmern, welchen es erlaubt sein soll ihr Video zu übertragen.

Über einen Klick auf dieses Icon  können Sie das Gerät für die Videoübertragung wählen, beispielsweise Ihre Webcam, oder wie bereits erwähnt ein entsprechendes Bild.

Klicken Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil um zwischen „[Low](#)“, „[Normal](#)“ oder „[High](#)“ zu wählen. Dies bestimmt die Qualität Ihres übertragenen Videos (▼).

Zusätzlich ist es möglich, dass Sie das aktuelle Bild „einfrieren“ mithilfe einer [Pause-Funktion](#) (⏸ ⏪).

Natürlich können Sie die Bildübertragung auch generell aktivieren/deaktivieren („[On/Off](#)“).

In diesem Bereich können Sie jederzeit prüfen, was als Bild/Video an die anderen Teilnehmer übertragen wird.

Somit haben Sie jederzeit die volle Kontrolle über Ihre Videoübertragung.



The screenshot shows the FastViewer interface. At the top, there is a logo for 'fastviewer' with the tagline 'Share your Desktop. Collaborate.'. Below the logo is a menu with options: 'Schnellstart', 'Session', 'Desktop Sharing', 'Chat', 'Dateiablage', and 'Video'. The 'Video' option is selected, and a video feed is displayed. The video feed shows a woman sitting at a desk with a laptop. Below the video feed, there is a control panel for 'Teilnehmer 1' and 'Mein Video'. The 'Videofunktion:' dropdown is set to 'On | Teilnehmer 1'. There is a 'Pause-Funktion' (⏸) and a 'Play' button (▶). The 'Audio' section is set to 'On | Off'. The 'On Air' indicator is visible in the bottom left corner of the video feed area.

Zusätzliche Information:

Die Videoqualität wird durch Ihre verfügbare Bandbreite beschränkt. Unter Umständen kann es sein dass diese nicht genügt um ein fehlerfreies Signal zu übergeben. Sollte dies der Fall sein, so ändern Sie bitte die Qualität des übertragenen Videos.

Mastermodul FSB – Audio

Mit Hilfe dieser Funktion ist es möglich, per VoIP Audiosignale zu versenden, bzw. zu empfangen. Nutzen Sie dieses Feature in Verbindung mit Ihrem Mikrofon/Headset oder auch Ihrem Boxensystem.

Besonders bei Konferenzen steht hiermit eine attraktive Alternative zum einfachen Telefon zur Verfügung und erlaubt es Ihnen ausschließlich über Ihren PC zu kommunizieren!

Über einen Klick auf dieses Icon (🔊) können Sie das Gerät für die Soundausgabe wählen, beispielsweise Ihr Boxensystem. Über die nebenstehende Leiste ist die Lautstärke regelbar. Der Button „On/Off“ gibt die Möglichkeit die Funktion zu aktivieren, bzw. zu deaktivieren.

Über dieses Icon (🔇) ist ebenfalls das zu verwendende Gerät, bzw. die entsprechende Lautstärke, beispielsweise eines Mikrofons, auswählbar. Zusätzlich können Sie auf „Stumm“ klicken um die Übertragung des Audiosignals zu deaktivieren.



Zusätzliche Information:

Die Audioqualität wird durch Ihre verfügbare Bandbreite beschränkt. Unter Umständen kann es sein dass diese nicht genügt um ein fehlerfreies Signal zu übergeben.

Zudem empfiehlt fastviewer den Einsatz eines Headsets, da es bei Verwendung anderer Kommunikationsmittel zu Rückkopplungen kommen kann, welche die Verständigung erschweren können.

Mastermodul FSB – Information


Um einen technischen Überblick über die Sitzung zu erhalten, klicken Sie auf „[Information](#)“.

Hier sehen Sie den verwendeten Kommunikationsserver (Server, der zur Verbindung zwischen Master und Teilnehmer verwendet wird).

„[Connection type](#)“ zeigt Ihnen das zur Kommunikation verwendete Protokoll an.

Unter „[Receiving](#)“/“[Sending](#)“ sehen Sie die Anzahl der Bytes, welche pro Sekunde empfangen/übertragen werden. Total „[received](#)“/“[Total sent](#)“ gibt die Gesamtmenge dieser an.

„[Version](#)“ verrät Ihnen die aktuell verwendete Versionsnummer. Bitte achten Sie darauf immer die aktuellste Version zu verwenden.



Server:	tunnel100.fastviewer.
Connection type:	TCP Socket
Receiving:	0 B/s
Sending:	0 B/s
Total received:	6.5 MB
Total sent:	108.1 KB
Version:	3.00.0004

Teilnehmermodul

Der Teilnehmer startet das [fastviewer Teilnehmermodul](#), beispielsweise per Download von Ihrer Internetpräsenz.

Nach dem Start öffnet sich folgendes Fenster:



Um die Verbindung herzustellen muss der/die Teilnehmer die Sitzungsnummer und das vom Master gewählte Passwort eingeben und auf „[Verbinden](#)“ klicken.

Nach dem Klick auf „[Verbinden](#)“ wird die Verbindung zwischen Master und Teilnehmer sofort aufgebaut.

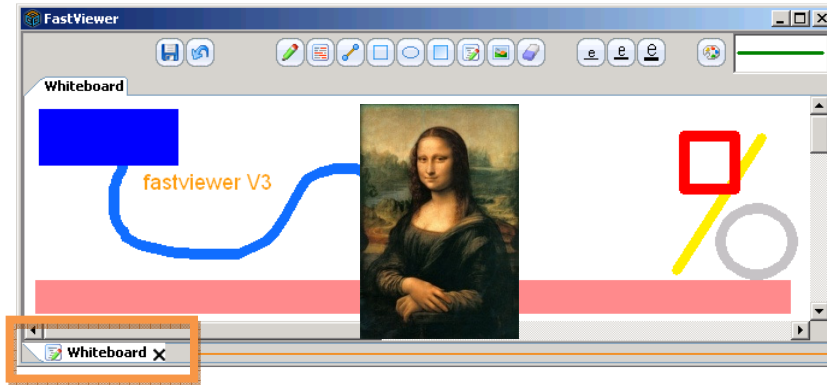
Teilnehmermodul FSB – Schnellstart

Unter „Schnellstart“ finden Sie folgende Optionen:



 **Button „Zoommodus wechseln“:**

Als Betrachter ermöglicht diese Funktion das Umschalten zwischen der Ansicht des gesamten Bildes und einem Ausschnitt. Als Präsentator wechseln Sie durch einen Klick auf diesen Button die Ansicht für alle Betrachter.



Während das Whiteboard verwendet wird, können Sie über das Tabsystem im Viewerwindow parallel dazu jederzeit zum präsentierten Desktop zurückkehren, oder auf andere gestartete Funktionen zugreifen.

Um das Whiteboard zu schließen klicken Sie auf das „X“ des entsprechenden Tabs.

Während der Verwendung des „Whiteboards“ haben Sie folgende Optionen:



Als Bitmap speichern:

Klicken Sie auf diesen Button, wählen Sie einen Speicherort und sichern Sie so das gesamte Whiteboard.



Letzte Operation rückgängig:

Machen Sie die letzte getätigte Änderung rückgängig. Klicken Sie erneut auf diesen Button, so werden schrittweise alle Änderungen rückgängig gemacht.



Frei zeichnen:

Ein „Stift“ welcher das freie Zeichnen ermöglicht



Markiere wichtige Details:

Heben Sie Texte durch eine definierte Farbe hervor.



Linie zeichnen:

Zeichnen Sie eine gerade Linie



Zeichne Rechteck:

Zeichnen Sie ein Rechteck



Kreis oder Ellipse zeichnen:

Zeichnen Sie einen Kreis oder eine Ellipse



Zeichne ausgefülltes Rechteck:

Zeichnen Sie ein ausgefülltes Rechteck



Text schreiben:

Fügen Sie einen Text zu Grafiken oder Zeichnungen hinzu. Klicken Sie einfach auf das Whiteboard und „ziehen“ Sie ein Textfenster auf.



Bild aus Datei einfügen:

Wählen Sie die entsprechende Grafik und „ziehen“ Sie dieses im Whiteboard auf. Somit haben Sie die Möglichkeit die Größe und Position der Grafik festzulegen.

 Löschen:

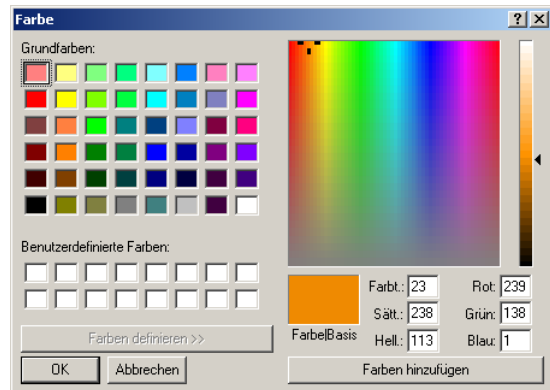
„Radiergummi“ zum Löschen von Zeichnungen und Eingaben

   Linienstärke aller Zeichnungen/Schriftgröße:

Wählen Sie mit dieser Funktion die gewünschte Schrift- und Liniengröße

 Farbe ändern:

Wählen Sie die gewünschte Schrift/Linienfarbe



Objektvorschau:

Hier sehen Sie die aktuell ausgewählte Farbe und Form

Zusätzliche Information:

Der Master hat die Möglichkeit Ihnen jederzeit jegliche „Schreibrechte“ für das [Whiteboard](#) zu entziehen. In diesem Fall haben Sie ausschließlich die Möglichkeit das gesamte Whiteboard als Bitmap zu sichern.

 Als Bitmap speichern)

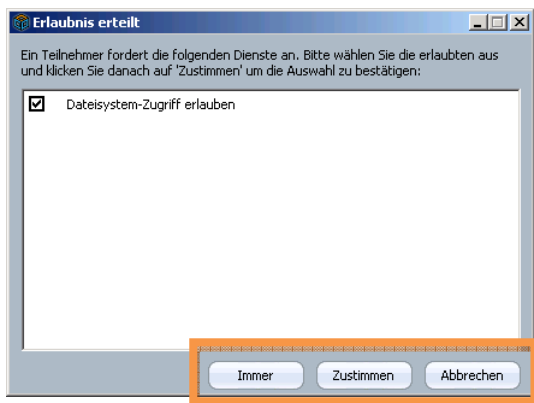


Button „Fernsteuerung unterbrechen“:

Klicken Sie auf diesen Button um den Zugriff auf Ihr System zu unterbinden. Somit hat Ihr gegenüber keine Möglichkeit, Ihre Maus zu bewegen oder Tastatureingaben zu übertragen. Alternativ zum Klick auf den Button können Sie auch die Taste „F11“ verwenden um diese Funktion zu aktivieren/zu deaktivieren.

Diese Funktion steht Ihnen ausschließlich als Präsentator zur Verfügung.

Bevor Ihnen dieser Button zur Verfügung steht, erhalten Sie folgende Anfrage:



Durch den Klick auf „Immer“ wird der Zugriff während dieser Sitzung zukünftig immer gewährt.
„Zustimmen“ gibt eine einmalige Freigabe, bei einem erneuten Dateitransfer muss die Freigabe erneut gewährt werden.

Bei einem Klick „Abbrechen“ wird der Zugriff verwehrt.



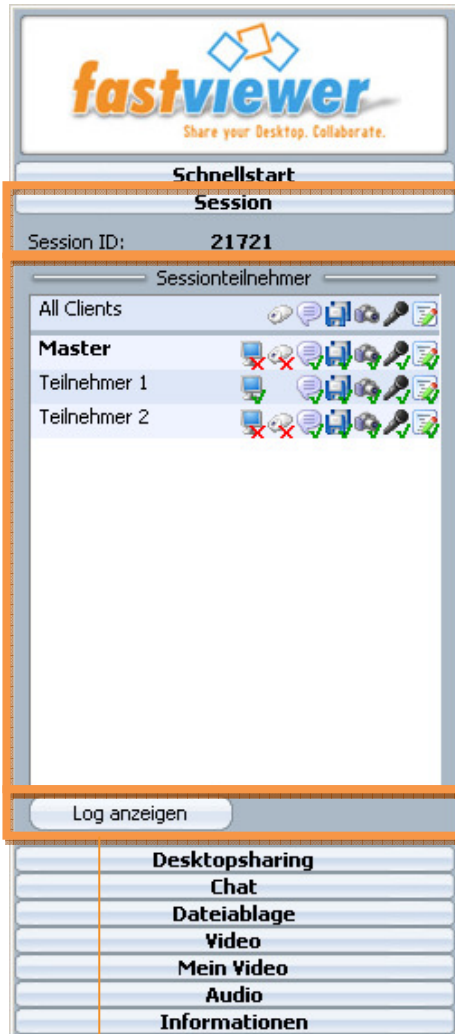
Button „Programm verlassen“:

Durch einen Klick auf diesen Button wird fastviewer beendet. Daraufhin haben Sie die Möglichkeit eine vordefinierte Website zu besuchen. (In diesem Fall www.fastviewer.com)



Teilnehmermodul FSB – Session


Unter „Sitzung“ finden Sie folgende Optionen:





Session ID: Aktuelle Sitzungsnummer


Unter „**Sessionsteilnehmer**“ werden alle Teilnehmer angezeigt, welche sich in der aktuellen Sitzung befinden. Änderungen, die bei „**All Clients**“ getroffen werden betreffen alle Teilnehmer!


Dies dient Ihnen nur als Übersicht, ausschließlich der Master hat die Möglichkeit Änderungen vorzunehmen.


Präsentator: 
Hier kann der Master bestimmen, welche Teilnehmer ihren Desktop präsentieren dürfen, bei Aktivierung erhalten diese Teilnehmer eine Anfrage bez. der Freigabe (einmalig, dauerhaft für diese Sitzung oder keine Freigabe)


Control: 
Über diesen Button kann der Master steuern, wer Zugriff über den freigegebenen PC erhält.

Chat: 
Hier sehen Sie wer den Chat verwenden darf.

Dateiablage: 
Kontrollieren Sie, wer den Upload des **Fileboards** verwenden darf.

Video: 
Der Master kann wählen, welche Teilnehmer ihr Video während der Sitzung übertragen dürfen.

Audio: 
Der Master kann wählen, welche Teilnehmer ein Audiosignal während der Sitzung übertragen dürfen.

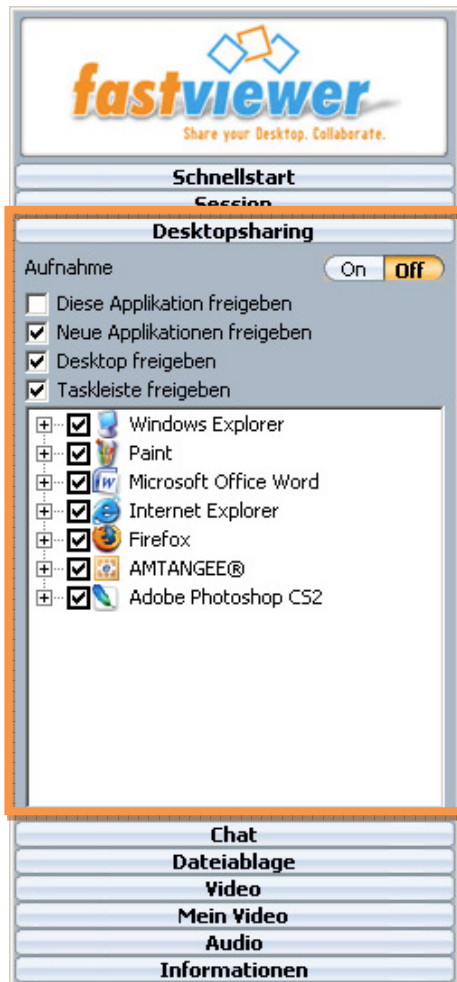
Whiteboard: 
Zeigt wer bei Verwendung des Whiteboards zeichnen und Elemente hinzufügen darf.

Log anzeigen:

Gibt eine Info über die aktuelle Sitzung aus, z.B. verwendeter Tunnelserver, Teilnehmer, bereits getätigte Aktionen... Somit ist die Sitzung für den Master und die Teilnehmer zu jedem Zeitpunkt transparent.

Teilnehmermodul FSB – Desktop Sharing

Unter „Desktop Sharing“ finden Sie folgende Optionen:



- | | |
|--------------------------------------|--|
| Aufnahme: | Über diese Schaltfläche wird die Aufzeichnung der Sitzung gestartet/gestoppt. |
| Diese Applikation freigeben: | Sollen die fastviewer Fenster inkl. der Sidebar übertragen werden? |
| Neue Applikationen freigeben: | Aktivieren Sie diese Schaltfläche, wenn zukünftig gestartete Applikationen und Fenster übertragen werden sollen. |
| Desktop freigeben: | Wenn der Desktop des Präsentators sichtbar sein soll, so aktivieren Sie diese Schaltfläche. |
| Taskleiste: | Über diese Schaltfläche können Sie wählen, ob die Taskleiste des Präsentators übertragen werden soll. |
| Farbmodus: | Wählen Sie die Farbqualität Ihres Bildes, wenn Sie Präsentator sind. |

Unter diesen Optionen sind alle geöffneten Fenster und Applikationen gelistet. Hier können Sie steuern ob diese übertragen werden sollen. Durch einen Klick auf das entsprechende „+“ werden die einzelnen Fenster der Applikation gelistet.

Teilnehmermodul FSB – Chat

Unter „Chat“ finden Sie folgende Optionen:



Textfeld:

In diesem Fenster sind alle gesendeten Chatnachrichten inkl. Zeitstempel und Absender ersichtlich.

Empfänger:

Wählen Sie, ob Ihre Chat-Nachricht(en) an alle Teilnehmer gesendet werden soll. Es besteht auch die Möglichkeit diese explizit einem Teilnehmer zukommen zu lassen.

Zusätzliche Information:

Der Master hat die Möglichkeit Ihnen jederzeit jegliche „Schreibrechte“ für den Chat zu entziehen. In diesem Fall haben Sie ausschließlich die Möglichkeit das geschriebene einzusehen, können jedoch selbst keine Nachrichten senden.

Teilnehmermodul FSB – Dateiablage

Unter „Dateiablage“ finden Sie folgende Optionen:



Verfügbare Dateien:	Dateiname(n) der Uploads
Client:	Name des Benutzers, welcher die Datei bereitgestellt hat.
Status:	Zeigt ob die Datei zum aktuellen Zeitpunkt noch upgeloadet wird, oder bereits zum Download zur Verfügung steht.
Größe:	Größe der upgeloadeten Datei

Hochladen:	Wählen Sie eine Datei, welche Sie den Teilnehmern zur Verfügung stellen möchten. Alternativ können Sie die gewünschte Datei auch per Drag & Drop in die Dateiablage ziehen.
Download:	Klicken Sie eine Datei an und laden Sie diese über den „Download“-Button herunter.
Abbrechen:	Mit Hilfe dieses Buttons können Sie einen Upload abbrechen.
Löschen:	Löschen Sie eine upgeloadete Datei, welche beispielsweise nicht mehr benötigt wird.

Zusätzliche Information:

Der Master hat die Möglichkeit Ihnen jederzeit jegliche „Uploadrechte“ zu entziehen. In diesem Fall haben Sie ausschließlich die Möglichkeit des Downloads bereits hochgeladener Inhalte.


Teilnehmermodul FSB – Video/Mein Video


Sie möchten nicht nur den Desktop Ihres/Ihrer Sitzungsteilnehmer(s) sehen? Mit Hilfe der Funktion „**Mein Video**“. Mit Hilfe dieser Funktion ist es möglich, bei Verwendung einer Webcam, das entsprechende Video zu übertragen (sofern der Master die Funktion für Sie freigegeben hat).



Sollten Sie jedoch keine Webcam vor Ort haben, so können Sie alternativ ein Bild von sich während der Sitzung anzeigen lassen.

Klicken Sie auf „**Video**“ um sich das Webcam-Video oder auch Bild Ihrer Sitzungsteilnehmer anzeigen zu lassen. Der jeweilige Teilnehmername ist unter dem entsprechenden Video zu finden.

„**Mein Video**“ zeigt Ihr Video/Bild und folgende Konfigurationsmöglichkeiten:

Über einen Klick auf dieses Icon  können Sie das Gerät für die Videoübertragung wählen, beispielsweise Ihre Webcam, oder wie bereits erwähnt ein entsprechendes Bild.

Klicken Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil um zwischen „**Low**“, „**Normal**“ oder „**High**“ zu wählen. Dies bestimmt die Qualität Ihres übertragenen Videos ().

Zusätzlich ist es möglich, dass Sie das aktuelle Bild „einfrieren“ mithilfe einer **Pause-Funktion** ( .

Natürlich können Sie die Bildübertragung auch generell aktivieren/deaktivieren („**On/Off**“).

In diesem Bereich können Sie jederzeit prüfen, was als Bild/Video an die anderen Teilnehmer übertragen wird. Somit haben Sie jederzeit die volle Kontrolle über Ihre Videoübertragung.



Zusätzliche Information:

Die Videoqualität wird durch Ihre verfügbare Bandbreite beschränkt. Unter Umständen kann es sein dass diese nicht genügt um ein fehlerfreies Signal zu übergeben. Sollte dies der Fall sein, so ändern Sie bitte die Qualität des übertragenen Videos.

Teilnehmermodul FSB – Audio

Mit Hilfe dieser Funktion ist es möglich, per VoIP Audiosignale zu versenden, bzw. zu empfangen (sofern der Master die Funktion für Sie freigegeben hat). Nutzen Sie dieses Feature in Verbindung mit Ihrem Mikrofon/Headset oder auch Ihrem Boxensystem.

Besonders bei Konferenzen steht hiermit eine attraktive Alternative zum einfachen Telefon zur Verfügung und erlaubt es Ihnen ausschließlich über Ihren PC zu kommunizieren!

Über einen Klick auf dieses Icon (🔊) können Sie das Gerät für die Soundausgabe wählen, beispielsweise Ihr Boxensystem. Über die nebenstehende Leiste ist die Lautstärke regelbar. Der Button „On/Off“ gibt die Möglichkeit die Funktion zu aktivieren, bzw. zu deaktivieren.

Über dieses Icon (🔇) ist ebenfalls das zu verwendende Gerät, bzw. die entsprechende Lautstärke, beispielsweise eines Mikrofons, auswählbar. Zusätzlich können Sie auf „Stumm“ klicken um die Übertragung des Audiosignals zu deaktivieren.



Zusätzliche Information:

Die Audioqualität wird durch Ihre verfügbare Bandbreite beschränkt. Unter Umständen kann es sein dass diese nicht genügt um ein fehlerfreies Signal zu übergeben.

Zudem empfiehlt fastviewer den Einsatz eines Headsets, da es bei Verwendung anderer Kommunikationsmittel zu Rückkopplungen kommen kann, welche die Verständigung erschweren können.

Teilnehmermodul FSB – Information

Um einen technischen Überblick über die Sitzung zu erhalten, klicken Sie auf „[Information](#)“.

Hier sehen Sie den verwendeten Kommunikationsserver (Server, der zur Verbindung zwischen Master und Teilnehmer verwendet wird).

„[Connection type](#)“ zeigt Ihnen das zur Kommunikation verwendete Protokoll an.

Unter „[Receiving](#)“/“[Sending](#)“ sehen Sie die Anzahl der Bytes, welche pro Sekunde empfangen/übertragen werden. Total „[received](#)“/“[Total sent](#)“ gibt die Gesamtmenge dieser an.

„[Version](#)“ verrät Ihnen die aktuell verwendete Versionsnummer. Bitte achten Sie darauf immer die aktuellste Version zu verwenden.



Server:	tunnel100.fastviewer.
Connection type:	TCP Socket
Receiving:	0 B/s
Sending:	0 B/s
Total received:	6.5 MB
Total sent:	108.1 KB
Version:	3.00.0004

Kontakt

Sehr geehrter Kunde / Interessent,

sollten Sie Fragen zum Produkt haben, wenden Sie sich bitte an:

FastViewer Deutschland:

Schwesterhausgasse 11
92318 Neumarkt

fon. +49 (9181) 509 56 -0
fax. +49 (9181) 509 56 -29
e-mail. info@fastviewer.com
www.fastviewer.com

Technischer Support:

Sollten Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline:

fon. +49 (9181) 509 56 -28
fax. +49 (9181) 509 56 -29
e-mail. support@fastviewer.com

fastviewer - die geniale Lösung, die verbindet - weltweit und zu jeder Zeit.

